

Abschlussarbeiten – Pädagogik bei geistiger Behinderung

11.07.2025

„Geistige Behinderung“

- Quellenbasierte, historische Rekonstruktion geistiger Behinderung (Archivrecherchen Berlin, Trebnitz, ...)
- Geistige Behinderung - Visual Culture - Ikonographie - (Dokumentar-)Film + weitere Medien
- Biografieforschung unter einem ausgewählten Aspekt (z.B. Peerbeziehungen, Arbeit, Bildung ...)
- ...

Bildung, Erziehung, Pädagogik

- Bedeutung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Entwicklung sozial-kognitiver Fähigkeiten (z.B. „geteilte Intentionalität“, „gemeinsamer Hintergrund“, Michael Tomasello) für Fragen der Pädagogik bei geistiger Behinderung
- Pädagogische Praktiken im Kontext geistiger Behinderung (theoretische o. empirische Auseinandersetzung mit einzelnen Praktiken, z.B. *Vermitteln*, *Bewerten*, *Beraten*, *Organisieren*, *Üben*, *Fürsorgen*)
- ...

Institutionen und Institutionalisierung

- Arbeiten mit historischen Fragestellungen zu Einrichtungen der Behindertenhilfe in Berlin und Brandenburg (ggf. Zeitzeugen befragen, Quellen auswerten zu verschiedenen Schwerpunkten wie Freizeitgestaltung, Grundbildung, Arbeitsangebote)
- Neubeginn und/oder Kontinuität? – Arbeiten zu Schul- und Einrichtungs(wieder)gründungen Anfang der 1990er Jahre in Ostberlin und Brandenburg (Recherche von Leitbildern, Befragungen von Zeitzeugen u. ä.)
- Analyse der Datenbank der Beratungsstelle Lotse (Wohnberatung für Menschen mit Behinderung)
- ...

Schule/Unterricht und Erwachsenenbildung (1)

- Intermedialität im (Fach-)Unterricht (medienspezifische, -vergleichende oder -übergreifende Fragestellungen)
- Digital-inklusive Bildung
- Musik als Unterrichtsprinzip
- Kooperatives Lernen im inklusiven Setting – Partizipation für SuS im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Leistungsmessung und -bewertung (u.a. im inklusiven Unterricht mit Schüler*innen FS GE)
- Konzepte zur Unterrichtsgestaltung für SuS im Autismus-Spektrum mit geistiger Behinderung jenseits von TEACCH, ABA und PECS
- Sexuelle Bildung: Analyse von Konzepten bzw. Ansätzen zur Prävention sexualisierter Peer-Gewalt, ... zur Aufklärung über sexualisierte Gewalt im digitalen Raum

Schule/Unterricht und Erwachsenenbildung (2)

- Bearbeitung didaktischer Fragestellungen zum inklusiven Fachunterricht (z.B. zur Gestaltung mündlicher Lernsituationen, zur Konzeption offener Aufgabenstellungen)
- Historisches Lernen:
 - Geschichtsbewusstsein/Geschichtsdidaktik/historisches Lernen: Schule und Erwachsenenbildung
 - (Geistige) Behinderung als Thema im inklusiven (Geschichts-)Unterricht
 - Erinnerungskultur, Museums- und Gedenkstättenpädagogik (Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum, dem Humboldt Labor, der Gedenkstätte Brandenburg-Havel etc.)
- Sprachliches Lernen:
 - ‚Literalität‘ im Kontext schwerer Behinderung - Grundlagen, Anfänge und Genese des Zeichenverständnisses?
 - Schriftspracherwerb und UK (Lesen- und Schreibenlernen mit Hilfe eines Talkers, ggf. empirische Fallstudie, evtl. Kooperation mit der Schule am Pappelhof)
 - Fremdsprachenunterricht und UK
- Mathematisches Lernen:
 - Gestaltung von (inklusive) Lernangeboten im Bereich „Raum und Form“
- Vermittlung in Museen und Ausstellungen

Arbeit

- Berufsvorbereitung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- (außer-)schulische berufliche Orientierung und berufliche Bildung für Menschen mit geistiger Behinderung
- Beschäftigungsmöglichkeiten – Veränderungen im System WfbM/ neue Instrumente, z.B. Budget für Arbeit, Budget für Ausbildung etc., (Möglichkeiten der Kooperation mit Praxiseinrichtungen, z.B. BWB, IFD)
- Menschen mit geistiger Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Die Rolle von Lehrkräften im Hinblick auf Automatismen, Potentiale (z.B. über Interviews)
- Konzepte zu arbeitsweltorientierter Bildung (Schwere Behinderung und Beruf/ Arbeit)
- ...

Schwere Behinderung

- Machttheoretische Fragen im Hinblick auf schwere Behinderung (z.B. im Hinblick auf Subjektivierungsprozesse und pädagogisches Handeln, Institutionalisierung etc.)
- Bindung bei Kindern und Jugendlichen mit schwerer Behinderung im schulischen Kontext
- Nonverbale Peer-Kommunikation im Kontext schwerer Behinderung - Spiegeln oder stereotype Verhaltensweisen? (evtl. in Kooperation mit der Schule ohne Grenzen oder Stephanus-Schule)
- Modelling (Unterstützte Kommunikation) bei schwerer Behinderung und DaZ – zwischen Muttersprache, Zweitsprache und Symbolen
- Möglichkeiten und Schwierigkeiten der diagnostischen Annäherung (Möglichkeiten der Praxiskooperation mit der August Herrmann Francke Schule im Johannesstift oder der Schule am Park)
- Kulturelle Bildung und schwere Behinderung
- ...

Empirische Forschung (als Thema)

- Interviews mit Menschen mit geistiger Behinderung – forschungsmethodologische, -methodische und -ethische Fragen
- Personenkreiskonstrukte in empirischer Forschung zu „geistiger Behinderung“, syndromspezifischer Forschung etc.
- ...